

Lasset die Kinder zu mir kommen...

Jesus hat ganz bewusst die Kinder zu sich eingeladen als er hier auf der Erde war – mitten in dieser doch meist sehr erwachsenen Welt hat er einfach den Scheinwerfer auf die kleinsten Geschöpfe gerichtet. Von ihm inspiriert dürfen wir fröhlich auch in unseren Gemeinden den Scheinwerfer immer wieder auf die Kinder richten. Klar habe wir extra ein Kinderprogramm, damit diese kleinen Menschen in ihrer Sprache und Geschwindigkeit von Gott erfahren. Allerdings läuft das für viele Besucher nur so „nebenbei“ ab bzw. oft gehen die Kinder „noch schnell“ vor der Predigt in ihre Räumlichkeiten. Folgende Ideen sollen helfen den Scheinwerfer auch mal ganz bewusst auf unsere kleinsten Gottesdienstbesucher zu richten:

Kerze + Gebet im Gottesdienst

Der Moderator/ Einleitende bittet die Kinder nach vorne, zündet eine Kerze in einer Laterne an (ein relativ geschlossenes Gefäß hilft Brände zu verhindern ;)) und übergibt sie an eines der Kinder. Dann betet er für die Kinderstunde und die Kindermitarbeiter.

Kinderlieder im Gottesdienst

Bevor die Kinder aus dem Gottesdienst zu ihrem Kinderprogramm gehen, bewusst ein Kinderlied mit in den Ablauf einflechten. Ein heißer Tipp dabei: Bewegungslieder machen meistens doppelt Spaß und es können alle Besucher mitmachen. Dabei sollte es eine Person geben, welche die Bewegungen von Vorn vormacht – oder vielleicht auch ein, zwei mutige Kinder.

Fruchtspießverteilaktion

Die Kinder stellen innerhalb des Kinderprogramms Fruchtspieße her. Die Größeren können das Obst schneiden, die Kleineren speißen es auf Schaschlikspieße auf. Dann kann noch geschmolzene Schokolade obendrüber und zack ist ein leckerer Snack fertig. Nach dem Gottesdienst gehen die Kinder dann zu den Erwachsenen und schenken ihnen die Spieße. Ich wette, ihr werdet viele freudige Gesichter sehen... :)

Programmpunkt von den Kindern

Eine Idee ist auch mit den Kindern einen Programmpunkt für den Gottesdienst direkt vorzubereiten. Zum Beispiel könnten die Kinder die Begrüßung übernehmen: „Hallo“ sagen und vielleicht eine kurze Geschichte vorlesen oder ähnliches.

Anstatt als gesamte Gemeinde mit den Kindern zusammen das Kinderlied zu singen, könnten diese auch einmal eines vortragen.

Vielleicht gibt es ein Spiel, welches in der Kinderstunde oft gespielt wird und welches mit der gesamten Gemeinde funktioniert – dann los geht's, probiert es gemeinsam aus. Vielleicht mag sogar ein Kind die Erklärung dazu formulieren.

Postkartenaktion

Besorgt die Adressen der Menschen, die gerade nicht in die Gemeinde kommen können. In der Kinderstunde beschreibt und bemalt ihr dann Postkarten für eben diese Personen. Je nachdem könntet ihr diese dann sogar gemeinsam verteilen oder klassisch mit der Post verschicken.